

Berufsrechtstagung 2023



Anfang November 2023 richtete Prof. Dr. Mann (Lehrstuhl für Verwaltungsrecht) in seiner Funktion als Vorsitzender des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Berufsrecht beim DWS-Institut in Berlin zum nunmehr bereits 14. Mal eine Tagung zu Rechtsfragen des Berufsrechts der Freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer usw.) aus. Nachdem in den letzten Jahren u.a. Themen wie Legal Tech, die Verschwiegenheitspflicht der Freiberufler, interprofessionelle Berufsgenossenschaften oder die Stellung der Freien Berufe im europäischen Rechtsvergleich behandelt wurden, stand die Tagung in diesem Jahr unter dem Motto „Reformbedarf beim Berufszugang der Steuerberater?“.

Thematischer Hintergrund war der demographische Wandel und der Renteneintritt der „Babyboomer“, der gerade bei den Steuerberatern dazu führt, dass die Nachwuchsgewinnung heute eine enorme Herausforderung darstellt. Das liegt nicht zuletzt an der Steuerberaterprüfung, die für viele eine hohe Zugangsbarriere bildet: Sie gilt als eine der schwierigsten Prüfungen Deutschlands. Bereits für die Zulassung zur Prüfung sind auf allen drei Zugangswegen theoretische und praktische Hürden zu nehmen. Dennoch liegt die Durchfallquote bundesweit bei 55 %, in einigen Bundesländern sogar bis zu 75 % (Berlin 2022/23).

Vor diesem Hintergrund wurde bei der Tagung diskutiert, ob bei den vorgelagerten Zugangswegen zur Prüfung ein Reformbedarf besteht oder wie die Steuerberaterprüfung künftig ausgestaltet werden sollte, um den steuerberatenden Beruf beim potenziellen Nachwuchs attraktiver zu machen. Im Anschluss an ein Referat von Professor Mann zu

konkreten materiellen und verfahrensrechtlichen Änderungspotentialen diskutierten auf dem Podium u.a. die Staatssekretärin im Bundesfinanzministerium, Frau Prof. Dr. Hölscher, eine in 2023 frisch examinierte Steuerberaterin sowie Vertreter der Steuerberaterschaft und der Landesfinanzverwaltung untereinander und mit dem Auditorium. Die Veranstaltung haben 71 Personen in Präsenz besucht, daneben wurde sie als Livestream im Internet übertragen, wozu sich 94 Teilnehmer angemeldet hatten. Weitere Informationen und ein Video der kompletten Veranstaltung finden sich unter <https://www.dws-institut.de>.